

Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Mittwoch, 09.03.2016,
19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ratsvorsitzende:	Hannelore Schneider
1. stellv. Ratsvorsitzender:	Jürgen Rathkamp
Bürgermeister:	Gerd-Christian Wagner
stellv. Bürgermeister:	Peter Nieraad
	Raimund Recksiedler
Ratsmitglieder:	Sascha Biebricher
	Rudolf Böcker
	Dirk Brumund
	Jürgen Bruns
	Hergen Eilers
	Dr. Susanne Engstler
	Karl-Heinz Funke
	Christoph Hinz
	Egbert Jackenkroll
	Jörn Kickler
	Bernd Köhler
	Lars Kühne
	Abbes Mahouachi
	Djüre Meinen
	Alfred Müller
	Cornelia Papen
	Dirk von Polenz
	Georg Ralle
	Bernd Redeker
	Sebastian Schmidt
	Ingrid Schuster
	Steffen Schwärmer
	Jörg Weden
	Dorothea Weikert
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts
	Olaf Freitag
	Marion Groß
	Rolf Heeren
	Dirk Heise
	Jörg Kreikenbohm
	Jens Neumann
	Johann Taddigs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates**
- 2 **Feststellung der Tagesordnung**
- 3 **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 16.12.2015**
- 4 **Einwohnerfragestunde**
- 5 **Bekanntgabe über die Änderungen der bestehenden Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel**
Vorlage: 050/2016
- 6 **Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der/des Vorsitzenden und der/des stellv. Vorsitzenden**
Vorlage: 051/2016
- 7 **Neubesetzung von Ausschüssen**
Vorlage: 052/2016
- 8 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
 - 8.1 **Verwaltungsausschuss vom 18.06.2015**
 - 8.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 19.05.2015**
 - 8.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese)
 - 8.1.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese) - Abwägung
Vorlage: 103/2015
 - 8.1.1.1.2 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese) - Abwägung
Vorlage: 119/2015
 - 8.1.1.1.3 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese) sowie 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 119/2015/1
 - 8.2 **Verwaltungsausschuss vom 21.01.2016**
 - 8.2.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 12.01.2016**
 - 8.2.1.1 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Teil B (Sandkuhle Dangast) - Abwägung und Feststellungsbeschluss
Vorlage: 342/2015
 - 8.3 **Verwaltungsausschuss vom 11.02.2016**
 - 8.3.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 02.02.2016**
 - 8.3.1.1 Bebauungsplan Nr. 217 - (Kindergarten Dangastermoor) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 014/2016
 - 8.4 **Verwaltungsausschuss vom 03.03.2016**
 - 8.4.1 **Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 15.02.2016**

- 8.4.1.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Varel
Vorlage: 015/2016
- 8.4.2 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 29.02.2016**
- 8.4.2.1 Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2016
Vorlage: 065/2016
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 10 Anträge und Anfragen**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates

Ratsvorsitzende Schneider eröffnet um 19:00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Sie begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Sie stellt fest, dass Ratsfrau Vollmer und die Ratsherren Boyken, Chmielewski und Dr. Seelig entschuldigt fehlen.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzende Schneider stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 16.12.2015

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 16.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

4 **Einwohnerfragestunde**

Eine Einwohnerin fragt zu TOP 8.2.1.1, warum eine Unterteilung in Teil A und B erfolgte. Ihres Erachtens kann über diesen TOP heute nicht abgestimmt werden, da die Müllproblematik noch nicht abschließend geklärt ist. Bürgermeister Wagner weist darauf hin, dass die Tagesordnung mit TOP 8.2.1.1. festgestellt wurde, es obliegt den Ratsmitgliedern zu entscheiden, ob sie heute darüber beschließen möchten. Formalrechtlich spricht nichts gegen eine Beschlussfassung. Für die Änderung des Flächennutzungsplanes ist es unerheblich, in wie viel Bebauungspläne dieser Bereich später eingeteilt wird. Hier handelt es sich um eine vorbereitende Planung. Die Einteilung der Flächennutzungsplanänderung in Teil A und Teil B war notwendig, um im Bereich der Sandkuhle noch eine detailliertere Altlastenuntersuchung durchzuführen und die Ausdehnung der Altlastenfläche auszuweisen.

Ein Einwohner verweist auf die Umweltministerkonferenz in Augsburg, in der der Grundwasserschutz als sehr wichtig angesehen wurde. Er fragt, ob die Stadt Varel sich als Enklave sieht, für die die Grundwasserschutzrichtlinien nicht gelten. Bürgermeister Wagner entgegnet, dass die Stadt Varel alle rechtlichen Vorgaben einhalten wird.

5 **Bekanntgabe über die Änderungen der bestehenden Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel**

Vorlage: 050/2016

Ratsherr Dirk von Polenz hat mit anliegendem Schreiben seinen Austritt aus der Gruppe BBV-H/M-Grüne erklärt.

Bürgermeister Wagner gibt bekannt, dass ihm anliegende Mitteilungen gem. der Geschäftsordnung über die zukünftige Bildung der Gruppe „Menschenmüll, Linke, Grüne“ (MMW/Linke/Grüne) und der Gruppe BBV/HM zugegangen sind.

Die Gruppe „Menschenmüll, Linke, Grüne“ besteht mit Wirkung ab der nächsten Ratssitzung am 09.03.2016 aus folgenden Ratsmitgliedern:

Fraktion Menschenmüll (MMW)

- Iko Chmieleski (Fraktionsvorsitzender und Gruppensprecher)
- Jörn Kickler (stellv. Fraktionsvorsitzender und stellv. Gruppensprecher)
- Steffen Schwärmer

Fraktionslos

- Ingrid Schuster (Die Linke)
- Dirk von Polenz (Bündnis 90/Die Grünen)

Die Gruppen „BBV/HM“ besteht mit Wirkung ab der nächsten Ratssitzung am 09.03.2016 aus folgenden Ratsmitgliedern:

Fraktion Bürger-Bündnis Soziale Demokraten Varel (BBV)

- Rudolf Böcker (Fraktionsvorsitzender)
- Bernd Köhler (stellv. Fraktionsvorsitzender und stellv. Gruppensprecher)

Fraktion Hinz/Meinen (HM)

- Christoph Hinz (Fraktionsvorsitzender)

- Djure Meinen (Gruppensprecher und stellv. Fraktionsvorsitzender)

6 **Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der/des Vorsitzenden und der/des stellv. Vorsitzenden** **Vorlage: 051/2016**

Aufgrund des Höchstzahlverfahrens werden gem. § 71 Abs. 8 NKomVG die Ausschussvorsitze benannt und die Vorsitzenden sowie die stellv. Vorsitzenden bestimmt. Nach der Veränderung der Gruppen und Fraktionen im Rat der Stadt Varel ergibt sich folgende Zugriffsreihenfolge:

	Gruppe/Fraktion
1	SPD/CDU/FDP
2	SPD/CDU/FDP
3	ZUKUNFT VAREL/Müller
4	SPD/CDU/FDP
5	<i>MMW/Linke/Grüne</i>
6	SPD/CDU/FDP
7	<i>BBV/HM</i>
8	SPD/CDU/FDP

Nach Neubildung der Gruppe MMW/Linke/Grüne und Änderung der Stärke der Gruppe BBV/HM ergibt sich ein früheres Zugriffsrecht auf Platz 5 der Gruppe MMW/Linke/Grüne. Sie wünschen aber keine Änderung der Ausschussvorsitze.

Die Gruppe MMW/Linke/Grüne gibt bekannt, dass Ratsherr Dirk von Polenz im Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast den stellvertretenden Ausschussvorsitz des Rats Herrn Steffen Schwärmer übernimmt.

7 **Neubesetzung von Ausschüssen** **Vorlage: 052/2016**

Nach Neubildung der Gruppe MMW/Linke/Grüne verändert sich die zahlenmäßige Zusammensetzung der Ausschüsse nicht.

Von den Fraktionen und Gruppen im Rat der Stadt Varel wird folgende Neubesetzung der Ausschüsse beantragt:

Verwaltungsausschuss

Vertreter:

Dirk von Polenz für Jörn Kickler

Christoph Hinz für Dirk von Polenz

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz

Mitglieder:

Dirk von Polenz für Iko Chmielewski

Rudolf Böcker für Dirk von Polenz

Vertreter:

Iko Chmielewski für Jörn Kickler

Djurre Meinen für Rudolf Böcker

Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr

Vertreter:

Dirk von Polenz für Jörn Kickler

Rudolf Böcker für Dirk von Polenz

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Varel

Vertreter:

Dirk von Polenz für Jörn Kickler

Christoph Hinz für Dirk von Polenz

Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten

Vertreter:

Dirk von Polenz für Steffen Schwärmer

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast

Mitglieder:

Bernd Köhler für Dirk von Polenz

Vertreter:

Dirk von Polenz für Steffen Schwärmer

Djurre Meinen für Bernd Köhler

Beschluss:

Der Rat stellt gem. § 71 Abs. 5 NKomVG die geänderte Ausschussbesetzung und Berufung als Vertreter der Stadt Varel fest.

Einstimmiger Beschluss

8 Berichte und Anträge der Ausschüsse

8.1 Verwaltungsausschuss vom 18.06.2015

8.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 19.05.2015

8.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese)

8.1.1.1.1 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese) - Abwägung Vorlage: 103/2015

Die Fraktion ZUKUNFT VAREL wird den Beschlussvorschlag, wie bereits im Verwaltungsausschuss und Fachausschuss, ablehnen. Mit der Verlagerung des Aldi-Marktes und der Ansiedlung des Raiffeisenmarktes erfolgt eine Schwächung der Innenstadt. Dieses führt aus Sicht des Rats Herrn Funke zu einer Wettbewerbsverzerrung, da in diesem Bereich kostenlose Parkplätze vorhanden sind, die innenstadtnah fehlen. Insgesamt ist ein Parkplatzkonzept notwendig, welches einen Ausgleich an kostenfreien Parkplätzen für die Innenstadt bietet.

Ratsherr Bruns weist darauf hin, dass dieser Beschluss immer im Zusammenhang mit einer Verlagerung des Netto-Marktes in das ehemalige Markant-Gebäude gestanden hat. Die Mehrheitsgruppe hat die Beschlussfassung ausgesetzt solange dieses noch nicht abschließend geklärt war. Nun wird der Netto-Markt umgesiedelt und damit die Innenstadt gestärkt. Die SPD/CDU/FDP wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Die Gruppe MMW/Linke/Grüne wird dem Beschluss nicht zustimmen. Ratsherr von Polenz bezieht sich auf seine ablehnende Haltung, die er bereits im Fachausschuss am 19.05.2015 dargelegt hat.

Die Fraktion HM wird zustimmen, da sie die Verlagerung von Aldi befürwortet. Sie sehen keinen unmittelbaren Zusammenhang mit der Ansiedlung des Raiffeisenmarktes, die sie auf Grund der damit notwendigen Korrektur des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes ablehnen.

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 19.05.2015 anliegenden Abwägungsvorschläge zum Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung werden zum Beschluss erhoben. Zu dem durch die Abwägung geänderten Entwurf des Bebauungsplanes ist nach § 4a Abs. 3 die Stellungnahme der Betroffenen (Stadt Varel) einzuholen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 21 Nein: 8

8.1.1.1.2 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese) - Abwägung Vorlage: 119/2015

Beschluss:

Die durch die Änderung des Entwurfs des Bebauungsplanes (Baugrenze) Betroffenen haben keine Einwände gegen diese Änderung erhoben. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es verbleibt bei dem geänderten Entwurf des Be-

bauungsplanes.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 21 Nein: 8

8.1.1.1.3 Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung (Schützenwiese) sowie 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 119/2015/1

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 19.05.2015 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 202, 1. Änderung, nebst Begründung wird als Satzung beschlossen. Die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel nebst Begründung wird festgestellt.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 21 Nein: 8

8.2 Verwaltungsausschuss vom 21.01.2016

8.2.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 12.01.2016

8.2.1.1 23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Teil B (Sandkuhle Dangast) - Abwägung und Feststellungsbeschluss
Vorlage: 342/2015

Die Gruppe ZUKUNFT VAREL/Müller lehnt die Änderung des Flächennutzungsplanes ab. Ratsherr Funke verweist auf die ausführliche Debatte zur Erstellung des Flächennutzungsplanes im Jahr 2006. Damals wurde festgelegt, dass eine weitere großflächige touristische Bebauung in Dangast abgelehnt wird. An dieser Entscheidung möchten sie festhalten. Ein Grund für die ablehnende Haltung ist die problematische Verkehrssituation.

Die SPD/CDU/FDP-Gruppe wird der Änderung zustimmen. Aus ihrer Sicht ist dieses ein weiterer Meilenstein zum Erreichen der für Dangast gesetzten Ziele. Sie glauben an die positive Entwicklung in Dangast und sprechen sich daher auch für eine Änderung der Zielsetzung gegenüber der Aufstellung des Flächennutzungsplanes im Jahr 2006 aus.

Die MMW/Linke/Grüne-Gruppe hat grundsätzliche Bedenken gegenüber einer Änderung des Flächennutzungsplanes. Nach wie vor kann Ratsherr von Polenz nicht nachvollziehen, warum vor dem Deich ein neues Gebäude errichtet werden musste. Die Gruppe lehnt die Änderung ab.

Auf Nachfrage des Ratsherrn Funke, erklärt Ratsherr Eilers, dass aus seiner Sicht die Bedenken gegenüber dem neuen Weltnaturerbeportal, die vorab geäußert

wurden, nicht eingetroffen sind, wie z. B. die negativen Folgen für den Strand. Insgesamt wird das Gebäude und die neue Promenade von sehr vielen als positiv bewertet. Ob sich die Bedenken hinsichtlich der Verkehrssituation bewahrheiten, muss sich erst zukünftig zeigen. Zurzeit kann noch nicht beurteilt werden, ob alle Ziele erreicht werden können, die Mehrheitsgruppe wird aber ihr Ziel weiter verfolgen.

Ratsherr Funke weist darauf hin, dass die Fraktion ZUKUNFT VAREL nie Bedenken hinsichtlich eines Schattenwurfes auf den Strand hatte. Ob sich die von ihnen geäußerten Bedenken bewahrheiten, kann sich erst frühestens nach zwei Jahren zeigen. Wobei, die Bedenken, dass die Stadt zwischenfinanzieren musste, sich bereits erfüllt haben.

Ratsherr Meinen weist darauf hin, dass die Teilung des Planes in Teil A und B erfolgte, damit im nördlichen Bereich bereits begonnen werden kann, solange im südlichen Bereich noch die Frage der Altlast geklärt wird. Insgesamt stimmt die Fraktion HM der Flächennutzungsplanänderung zu. Wie dann mit den Altlasten umgegangen wird, muss sich später zeigen. Seines Erachtens besteht ein großes Interesse, die Altlast zu beseitigen.

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 12.01.2016 anliegenden Abwägungsvorschläge (inkl. frühzeitigem Verfahren) werden zum Beschluss erhoben. Die 23. Änderung des Flächennutzungsplanes (Teil B) der Stadt Varel nebst Begründung wird festgestellt.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 19 Nein: 10

8.3 Verwaltungsausschuss vom 11.02.2016

8.3.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 02.02.2016

**8.3.1.1 Bebauungsplan Nr. 217 - (Kindergarten Dangastermoor) - Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 014/2016**

Beschluss:

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 02.02.2016 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Der Bebauungsplan Nr. 217 nebst Begründung wird als Satzung beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

8.4 Verwaltungsausschuss vom 03.03.2016

8.4.1 Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport vom 15.02.2016

Bezug nehmend auf TOP 6.1 des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 15.02.2016 – Entwicklung eines Sportstättenkonzeptes, erläutert Ratsherr Funke, dass die Fraktion ZUKUNFT VAREL grundsätzlich die Erstellung eines Sportstättenkonzeptes begrüßt. Sie lehnen aber eine Fremdvergabe an eine Firma, die sich mit dem Bau von Kunstrasenplätzen befasst, ab. Die Daten, die der Rat für eine Beschlussfassung benötigt, hätte auch die Verwaltung erarbeiten können, insbesondere da bereits ein Gutachten aus dem Jahr 2010/2011 als Grundlage vorliegt. Das Geld für das Gutachten in Höhe von ca. 23.000 € hätte sinnvoller direkt in die Sanierung der Sportanlagen investiert werden können.

Bürgermeister Wagner weist auf die Vertraulichkeit der Auftragsvergabe hin. Das beauftragte Unternehmen hat bereits vergleichbare Konzepte erstellt. 2010/2011 wurde lediglich ein Sportentwicklungskonzept für den Rasensport ausgearbeitet, dieses war von der Verwaltung leistbar. Das jetzt in Auftrag gegebene Konzept ist viel umfangreicher. Ziel soll eine Sportförderung zum Wohle der Vareler Vereine sein.

8.4.1.1 Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Varel Vorlage: 015/2016

Beschluss:

Die Benutzungsordnung für die Stadtbibliothek der Stadt Varel wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 15.02.2016 anliegenden Fassung beschlossen. Sie tritt am 01.04.2016 in Kraft und ersetzt die Lese- und die Benutzungsordnung vom 10. Oktober 1980, zuletzt geändert mit Wirkung vom 01.09.2008.

Einstimmiger Beschluss

8.4.2 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 29.02.2016

8.4.2.1 Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 065/2016

Ratsherr Meinen weist auf die dezidierte Meinung der Fraktion HM zum Konstrukt eines Altenheimes in städtischer Trägerschaft hin. Es ist positiv zu beurteilen, dass eine Untersuchung, wie das Defizit gesenkt werden kann, vorgenommen werden soll. Sie werden sich daher enthalten.

Die Fraktion ZUKUNFT VAREL bekennt sich ausdrücklich zu dem Altenheim in städtischer Trägerschaft.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2016 wird in der dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 29.02.2016 anliegenden Fassung beschlossen. Die Finanzplanung für den Planungszeitraum 2015 – 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 27 Enthaltungen: 2

9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen des Bürgermeisters.

10 Anträge und Anfragen

Ratsfrau Dr. Engstler weist auf die vermehrt in Varel festgestellten Einbrüche hin. Viele Bewohner sind sehr beunruhigt. Der Rat sollte sich mit dem Thema beschäftigen, insbesondere wie es möglich ist, sich davor zu schützen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass sie bereits diesbezüglich mit der Polizei Kontakt aufgenommen hat. Zum Teil konnten die Täter bereits ermittelt werden. Die Verwaltung wird auch weiterhin mit der Polizei in Kontakt sein und im Ausschuss über die Ergebnisse und Informationen berichten.

Um 19:45 Uhr schließt Ratsvorsitzende Schneider die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Hannelore Schneider
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Marion Groß
(Protokollführer/in)